Meine Ziele:

für Schildgen und Katterbach:

Besserer Verkehr, für ein besseres Leben

Wie wir uns im Alltag fortbewegen, beeinflusst unser Leben direkt – ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit. Deshalb arbeiten wir daran, den Nahverkehr im Rheinisch-Bergischen Kreis zukunftsfähig und klimafreundlich zu gestalten. Bereits heute setzen wir Maßstäbe: Unsere Busflotte ist die größte mit Wasserstoffantrieb in ganz Deutschland – und wächst kontinuierlich weiter.

Bis 2030 wollen wir den öffentlichen Busverkehr vollständig emissionsfrei gestalten. Gleichzeitig investieren wir in moderne Infrastruktur: Rund 80 Kilometer neue Schnellradwege sollen entstehen und uns schneller und sicherer mit Köln und Leverkusen verbinden.

Mir persönlich liegt besonders am Herzen, dass auch Stadtteile wie Schildgen zuverlässig angebunden sind. Deshalb setze ich mich für dichtere Taktungen und pünktlichere Verbindungen vor Ort ein – damit Bus und Rad echte Alternativen werden.

Sicherheit als Grundlage unseres gemeinsamen Lebens

Der Rheinisch-Bergische Kreis zählt heute zu den sichersten Regionen in ganz Nordrhein-Westfalen – und das ist kein Zufall. Durch den engagierten Einsatz unserer Polizeikräfte und die enge Zusammenarbeit mit den Ordnungsämtern ist es gelungen, die Kriminalität in unserem Kreis zu senken.

Diese positive Entwicklung zeigt: Konsequente Sicherheitsarbeit wirkt. Deshalb wollen wir unsere erfolgreiche Strategie weiterverfolgen – mit starker Präsenz vor Ort, moderner Ausstattung für Polizei und Ordnungskräfte und einer gezielten Prävention. Denn das Gefühl von Sicherheit beginnt für viele Menschen vor der eigenen Haustür – und genau dort setzen wir an.

Glasfaser für ganz Schildgen und Katterbach

Schnelles Internet ist längst kein Luxus mehr – es ist die Grundlage für modernes Lernen, Arbeiten und Leben. Gerade für Familien, Selbstständige, Handwerksbetriebe und Schüler ist ein stabiler Glasfaseranschluss unverzichtbar. Deshalb dürfen Schildgen und Katterbach nicht länger abgehängt bleiben: Beide Ortsteile brauchen jetzt den vollständigen Anschluss an das Glasfasernetz. Während andere Orte längst versorgt sind, wartet man hier noch immer auf zukunftsfähige Lösungen – das darf so nicht bleiben.

Mein Ziel ist klar: In den nächsten Jahren sollen alle Haushalte in Schildgen und Katterbach flächendeckend und zuverlässig mit Glasfaser versorgt sein. Ich werde mich dafür einsetzen, dass der Ausbau zügig, transparent und in enger Abstimmung mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort erfolgt.

Wenn ich mich für Sie einsetzen soll, bitte ich am 14. September 2025 um Ihre Stimme!

Ihr

Maximilian Rhode

Maximilian Rhode

PERSÖNLICH Geboren am 06. September 2002 in Bensberg, Aufgewachsen in Schildgen, Ledig, keine Kinder

BERUFLICH Meine schulische Laufbahn begann an der Realschule Odenthal, anschließend habe ich mein Abitur am Gymnasium Odenthal gemacht. Heute studiere ich Rechtswissenschaften an der Universität Bonn – mittlerweile im sechsten Semester

POLITISCH engagiere ich mich seit meinem 14. Lebensjahr in der Jungen Union. Seit 2024 habe ich die Ehre, den Kreisverband Rhein-Berg als Vorsitzender zu führen. 2020 bin ich auch der CDU beigetreten. Im selben Jahr wurde ich in den Kreistag berufen, wo ich mich als sachkundiger Bürger im Zukunftsausschuss einbringe

HOBBIES Am liebsten bin ich mit dem Fahrrad und meinem Hund in den Wäldern unseres schönen Kreises unterwegs. Wenn es ruhiger zugehen darf, genieße ich ein gutes Buch. Und ganz besonders schätze ich die Zeit mit meiner Familie

KONTAKT 0171 1825844 maximilian.rhode@cdu-rbk.de
Mehr über mich auf: **www.cdu-rbk.de/rhode**

Hrsg.: *CDU Rheinisch-Bergischer Kreis, Am Stadion 18-24, 51465 Bergisch Gladbach*
T *02202 936950 | info@cdu-rhein-berg.de |* ***www.cdu-rhein-berg.de/kommunalwahl***

Max Rhode

Für Schildgen/Katterbach in den Kreistag

14.09. KOMMUNAL WAHL

Mehr über mich und unser Wahlprogramm

CDU

Liebe Wählerinnen, liebe Wähler,

bei der **Kommunalwahl** am **14. September 2025** kandidiere ich als **Landrat** unseres **Rheinisch-Bergischen Kreises**.

Als Landrat kann man viel für die Menschen in unserem Kreis erreichen. Er ist Leiter der Kreisverwaltung mit mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Er arbeitet eng mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern zusammen. Als Vorsitzender des Kreistages ist er Teil des Kommunalparlaments. Er leitet die Kreispolizeibehörde und ist oberster Repräsentant des Kreises. Bei diesen vielfältigen Aufgaben hat der Landrat mit unterschiedlichen **Menschen** zu tun, **mit denen er gemeinsam viel bewegen kann**.

Ich bin Jurist, Rheinländer und Familienvater. Meine Frau und ich leben mit unseren drei Kindern in Leichlingen. Aufgewachsen bin ich mit zwei Geschwistern in einem ländlichen Vorort von Aachen. Nach dem Zivildienst und einer Berufsausbildung im Rettungsdienst habe ich in Bonn Jura studiert. Ich war Rechtsanwalt und Staatsanwalt in Köln sowie Geschäftsführer der „Bosbach-Kommission“, die über 100 Vorschläge zur Verbesserung der Sicherheitslage in Nordrhein-Westfalen erarbeitet hat. Seit Anfang 2024 bin ich Beamter in der Staatskanzlei in Düsseldorf, der Behörde des Ministerpräsidenten.

Über Ihre Unterstützung und Stimme würde ich mich freuen!

Herzliche Grüße

Arne von Boetticher

Jurist | Rheinländer | Familienvater

- Volljurist, Beamter in der NRW-Staatskanzlei
- 42 Jahre, evangelisch, wohnhaft in Leichlingen
- Verheiratet, drei Kinder (7, 5 und 3 Jahre alt)
- Ehemaliger Staatsanwalt
- Ausgebildeter Rettungsassistent

☎ 0160 92606314 ✉ mail@arnevonboetticher.de
@arnevonboetticher **www.arnevonboetticher.de**

Meine Themen:

Sicherheit

Sicherheit und ein gutes Krisenmanagement sind wichtig für unsere Lebensqualität. Ich möchte, dass sich die Menschen im Rheinisch-Bergischen Kreis sicher fühlen und ihnen in Schadensfällen schnelle Hilfe zukommt.

- Erhalt einer eigenen Kreispolizeibehörde und der Polizeiwachen „vor Ort“,
- Stärkere Vernetzung der Sicherheitsbehörden,
- Ausbau der Präventions- und Beratungsangebote (z.B. zu aktuellen Betrugsmaschen und zum Einbruchsschutz),
- Verbesserung des Hochwasserschutzes,
- Stärkung des Ehrenamts in den freiwilligen Feuerwehren und den Hilfsorganisationen.

Bildung

Um die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit unseres Kreises als Wohn- und Wirtschaftsstandort zu erhalten, möchte ich ein bedarfsgerechtes Bildungsangebot auf hohem Niveau vorhalten und nachfrageorientiert weiterentwickeln.

- Berufs- und Förderschulen gut für die Zukunft aufstellen,
- Digitalisierung vorantreiben und technische Ausstattung der Schulen verbessern,
- Priorität des „Campus für berufliche Bildung“ - die Unternehmen und Handwerksbetriebe im Kreis brauchen gut ausgebildete Fachkräfte,
- Erhalt der Wahlmöglichkeit der Eltern zwischen Förder- und Regelschule,
- Möglichst kurze Wege zwischen Wohnort und Schule.

Bürgerfreundlicheit der Kreisverwaltung

Die Verwaltung muss mit Ihren Dienstleistungen für die Menschen sicher und verlässlich funktionieren.

- Steigerung der Servicequalität durch Optimierung von Verwaltungsprozessen,
- Ausbau der digitalen Angebote, aber Erhalt von analogen Zugangsmöglichkeiten (telefonisch und persönlich) gerade für Seniorinnen und Senioren,
- Ermöglichung der Kfz-Zulassung bequem von zu Hause (E-Zulassung),
- Schaffung von zentralen Anlaufstellen (Service-Points) für Besucherinnen und Besucher der Kreisverwaltung.

Arne von Boetticher

Unser Landrat für den Rheinisch-Bergischen Kreis

arnevonboetticher.de

SO! geht Rhein-Berg